

Nachdem die 5. Jahreszeit begonnen hatte, staubte die 1. Narrenzunft „Weilheimer RossMugga e. V.“ bereits zum 11. Mal ihr Häs ab.



Der Name der im Jahr 2014 gegründeten Weilheimer Narrenzunft stammt aus einem Abschnitt der Geschichte „Hexenglaube und Hexenverfolgung“ aus dem Buch „Vom Land um die Teck“ von Manfred Wetzel, wo Folgendes zu lesen ist: „Und wer in Weilheim Sommersprossen (auf Schwäbisch „Rossmugga“) hatte, dem wurde geraten, sich an den vier Freitagen im Mai mit dem Tau auf dem Gras zu waschen, dann würden diese verschwinden.“

Die 1. Narrenzunft Weilheimer RossMugga e.V. ist ein Verein, der sich an die schwäbisch-alemannische Fasnet anlehnt und diese Tradition auch nach Weilheim bringt. Man trifft die Hästräger an diversen Fasnetsumzügen und bei Treffen von befreundeten Zünften in der Umgebung.

Nun befinden sich die „Weilheimer RossMugga“ im 11. Jahr ihres Bestehens und können auf einige besondere Ereignisse zurückblicken. Zum Beispiel sind sie zweimal der Einladung zum Zähringer Narrentreffen nachgekommen (das alle paar Jahre in einer anderen Zähringer Stadt stattfindet) und haben beim Umzug zur 1250-Jahr-Feier der Stadt Weilheim teilgenommen.

Sie waren öfters auch im Schwabenpark Welzheimer Wald beim After-Halloween-Umzug dabei, an dem mehrere Fasnetgruppen mitwirken, und auch der Besuch bei den „Pleinfeld-Hummel“ in Pleinfeld am Brombachsee ist immer ein tolles Ereignis. Dort trifft man ganz andere Zünfte an als bei uns in der Gegend.

Damit keine Langeweile aufkommt und man nicht immer an den gleichen Umzügen mitwirkt, nimmt man auch Einladungen von Zünften an, die weiter weg als nur im Umkreis von 20 km liegen.

Den Beginn machten am 06.01. das Hästabstauben und die Narrentaufe (an der die neuen Mitglieder in die Zunft aufgenommen werden) bei den Kloster-Deifel in Kirchheim.

So waren die Weilheimer RossMugga dieses Jahr beim ersten Umzug dabei, der von den Kirschkerspuckern und den Süß'ner Waldhexen gemeinsam in Heiningen veranstaltet wurde, sowie beim Umzug in Ingersheim (bei Ludwigsburg) und in Staig (hinter Ulm). Auch auf dem Dämmerungsumzug in Hochdorf waren die „Weilheimer RossMugga“ vertreten, ebenso in Pleinfeld.



Dieses Jahr sind die „RossMugga“ noch auf folgenden Umzügen in:

- Deggingen am 22.02.
- Kirchheim am 23.02.
- Lenningen am Schmotziga Doschdig am 27.02.
- Mühlhausen im Täle am 01.03.
- Gosbach am 02.03.
- Am Rosenmontag sind die „RossMugga“ in Calw beim Nachtumzug dabei.
- Zum Abschluss am Fasnetsdienstag dann in Rechberghausen

Circa 3 bis 4 Wochen nach der Fasnet gibt es eine Brudelsitzung, in der man das vergangene Jahr Revue passieren lässt. Eine Hauptversammlung, ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Wer weitere Informationen möchte oder bei Interesse zum Mitwirken kann man auf der Homepage unter www.rossmugga.de nachsehen.

3 x närrische „RossMugga“

